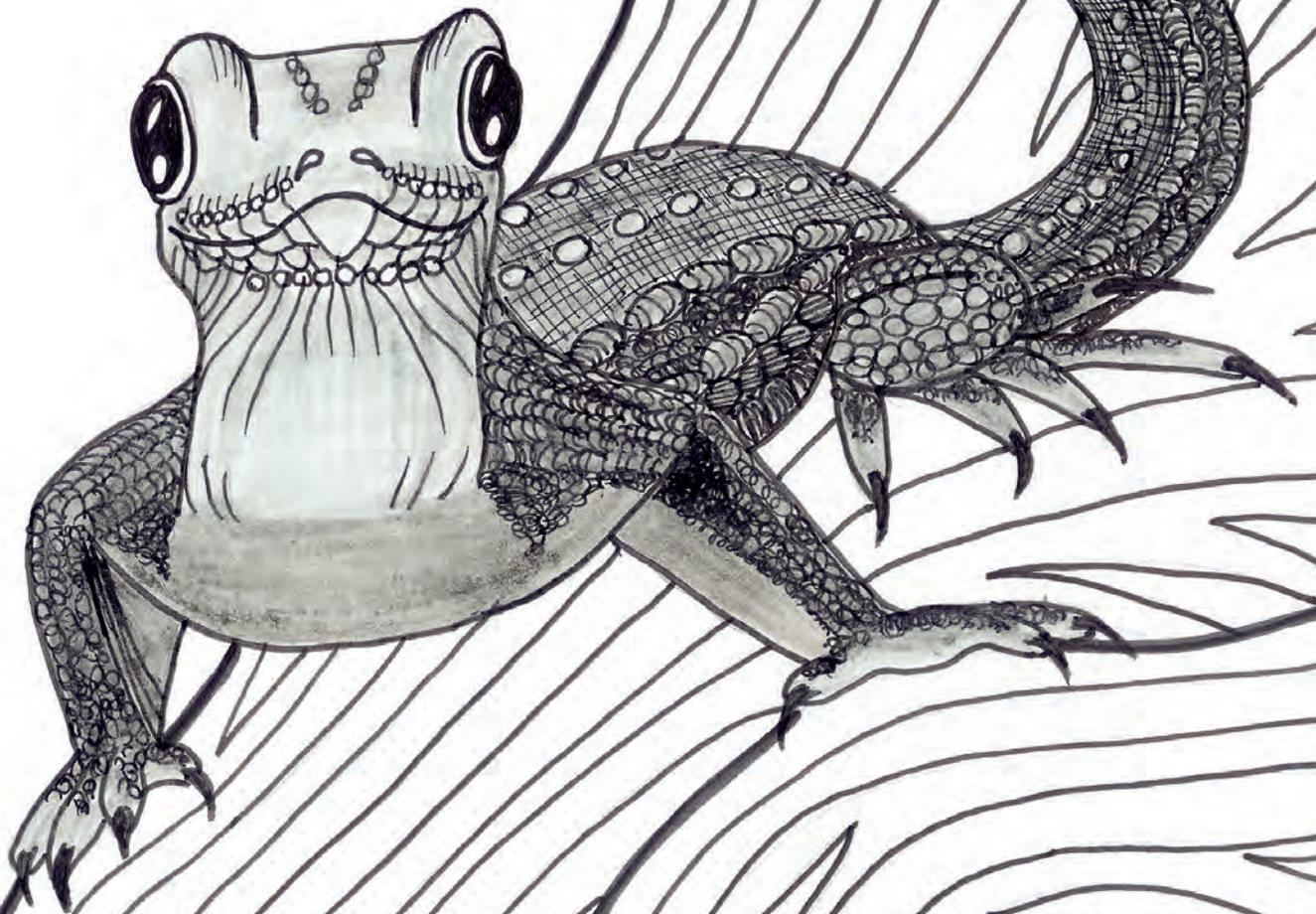


Die Eidechse

2





Förderschwerpunkt

Empathie

Durchführung	Material
Einstieg	
<p>Die Wiesen-Reime werden gemeinsam aufgesagt und die dazugehörigen Bewegungen ausgeführt.</p> <p><i>Die Eidechse hat herausgefunden, dass man den Menschen oft ansieht, wie sie sich fühlen. Sie selbst ist eine Meisterin darin, die Gefühle bei anderen zu erkennen. Sie möchte wissen, ob die Kinder ihre Gefühle zeigen können und ob sie diese bei anderen auch erkennen.</i></p> <p>Nacheinander zeigen die Kinder freiwillig ihr Befinden in ihrer Mimik und Gestik.</p> <p>Die pädagogische Fachperson fragt die Kinder, woran man die Gefühle bei anderen am ehesten erkennen kann (Körperhaltung und Gesicht: Augen, Mund, Augenbrauen u. v. m.).</p>	Wiesen-Reime und Tierbilder
Hauptteil: Stationslauf (6' pro Station)	
<p>Station 1: Eidechsen-geschichte Die Audiodatei der Eidechsen-geschichte wird abgespielt. Die Kinder wählen zu den Personen in der Geschichte das passende Gefühlsbild. Dieses verbinden sie mit dem entsprechenden Kästchen. Im Anschluss besprechen sie die Reihenfolge in der Gruppe und benennen und vergleichen dabei die gewählten Emotionen.</p> <p>Station 2: Geschichten legen Die Kinder wählen eine Geschichte und legen die einzelnen Bilder in eine passende Reihenfolge. Sie überlegen sich, wie es der abgebildeten Person/den Personen wohl geht. Danach wird eine neue Geschichte gewählt. Variation: Die Kinder legen die Geschichten gemeinsam und/oder erzählen sich gegenseitig, was in den Geschichten passiert und wie es den Personen geht.</p> <p>Station 3: Dilemmasituationen Die Situationskarten liegen verdeckt vor den Kindern. Sie decken eine auf, schauen sie gemeinsam an und besprechen, wie sich die verschiedenen Personen fühlen. Variation: Die Kinder spielen die Situation nach.</p>	<p>Audiodatei, AB 2, Stifte</p> <p>Bildergeschichten</p> <p>Dilemma-Situationskarten</p>



Durchführung	Material
<p>Station 4: Der andere Hut Bei dieser Station empfiehlt sich die Durchführung mit Hilfe einer pädagogischen Fachperson. Die Kinder wählen eine Konfliktsituation, verteilen die Rollen und setzen Hüte auf. Die Küchenuhr wird auf 45 Sekunden gestellt. Die Kinder spielen den Konflikt. Wenn die Küchenuhr klingelt, werden die Hüte und somit die Rollen gewechselt.</p> <p>Station 5: Gefühle raten Ein Kind würfelt oder schiebt das Drehrad an, ohne dass die anderen Kinder das Ergebnis sehen; es spielt das entsprechende Gefühl nach und die anderen Kinder versuchen, das gespielte Gefühl zu erraten.</p>	<p>Hüte, Küchenuhr Konfliktsituationskarten</p> <p>Drehrad oder Würfel</p>
Ausklang	
<p>Die Kinder nehmen ihr Arbeitsblatt von der Station 1 zur Hand. Die pädagogische Fachperson erzählt die Eidechsen-geschichte. Nach jedem Abschnitt wird besprochen, welches Gefühl beschrieben wurde.</p> <p>Gemeinsam wird nochmals auf die Stunde zurückgeblickt. Im Kreis liegen einige Gefühlsbilder. Im Rückblick auf die Lektion, legen die Kinder nacheinander einen Glasstein auf das für sie passende Gefühlsbild. Sie benennen das Gefühl und dürfen sich kurz dazu äußern.</p>	<p>Eidechsen-geschichte, ausgefülltes AB 2</p> <p>Glassteine, Gefühlsbilder (Auswahl)</p>



Eidechsengeschichte

Heute besuchen wir die Eidechse. Sie wohnt auf einer Mauer am Wegrand, welcher über die Wiese verläuft. Von da aus sieht und beobachtet sie täglich Leute, die vorbeigehen. Ihr ist aufgefallen, dass sich diese Personen nicht nur in ihrem Aussehen und ihren Kleidern unterscheiden. In den Gesichtern und auch am ganzen Körper der Menschen kann sie nämlich erkennen, wie es den Menschen geht und wie sie sich fühlen. Darin ist unsere Eidechse ein richtiger Profi. Nun möchte die Eidechse wissen, ob auch ihr erkennen könnt, wie es den Menschen in den folgenden Situationen geht.

Die Eidechse sieht ein Mädchen vorbeikommen. Sie schaut zu Boden und ballt ihre Fäuste. Sie stampft mit den Füßen und presst dabei ihre Lippen und Augen zusammen. Ihr Gesicht sieht grimmig aus.

Emotion erfragen – Wut – entsprechendes Bild zeigen.

Ein Junge kommt vorbei, über dessen Wangen Tränen herunterlaufen. Seinen Kopf lässt er hängen und sein Blick richtet er nach unten.

Emotion erfragen – Traurigkeit – entsprechendes Bild zeigen.

Unsere Eidechse beobachtet eine Frau, die lächelnd und schon fast hüpfend über den Feldweg spaziert.

Emotion erfragen – Freude – entsprechendes Bild zeigen.

Eine ältere Frau kramt beim Vorbeilaufen in ihrer Tasche. Die Eidechse überlegt schon, was die Frau wohl suchen mag, da hört sie ein schmatzendes Geräusch unter den Füßen der Frau – sie ist mit ihren schönen Schuhen in eine Matschpütze getreten. Die Frau verzieht den Mund, rümpft die Nase und zieht die Augenbrauen nach unten.

Emotion erfragen – Ekel – entsprechendes Bild zeigen.

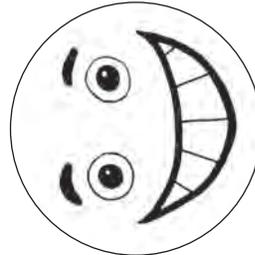
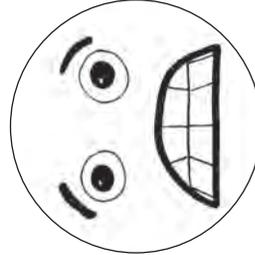
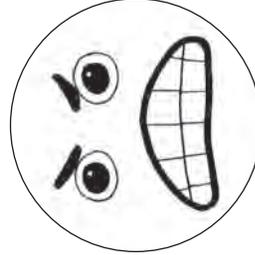
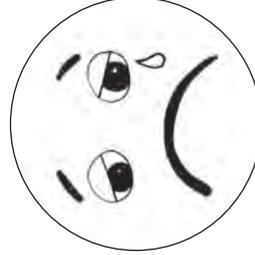
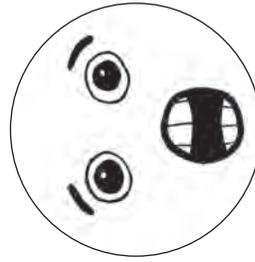
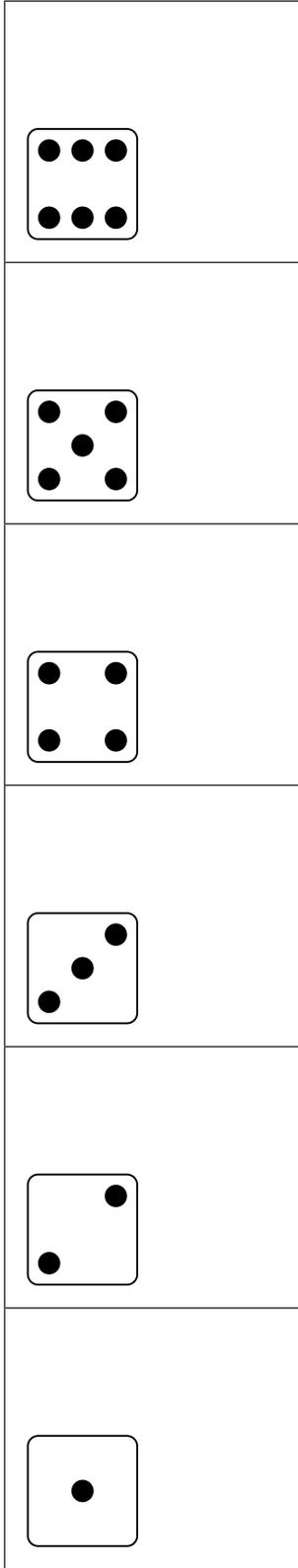
Da sorgt ihr Freund, der Grashüpfer, für einen lustigen Ausdruck im Gesicht und Körper eines Menschen. Ein älterer Mann läuft gedankenverloren den Feldweg entlang. Der Grashüpfer, welcher gerade unserer Eidechse besucht, sagte ihr: „Jetzt zeig ich dir mal was!“ Just in dem Moment, als der Mann bei ihnen vorbeikommt, hüpfte der Grashüpfer vor ihn auf den Feldweg. Der Mann reißt die Augen auf und hebt die Hände zu seinem Kopf.

Emotion erfragen – Überraschung – entsprechendes Bild zeigen.

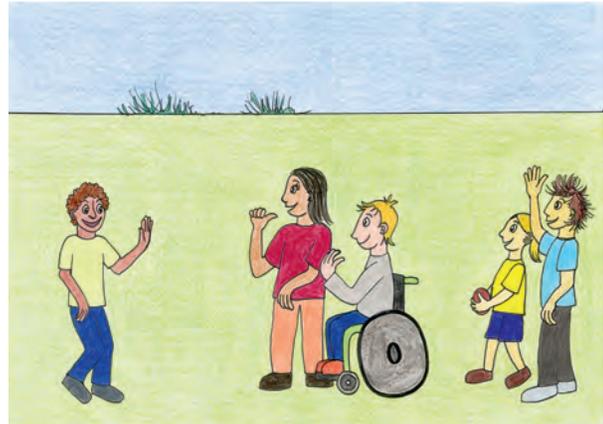
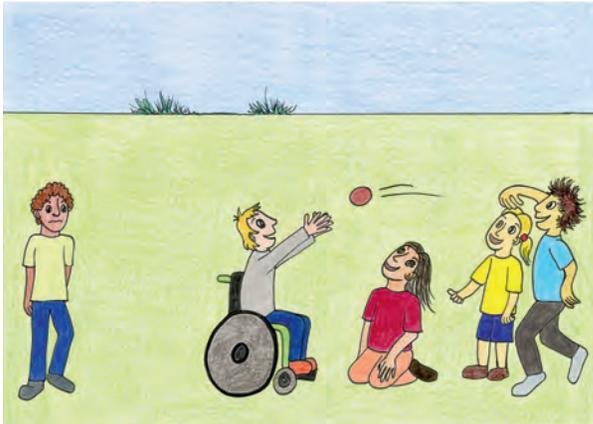
Da fällt der Eidechse auch noch ein Erlebnis mit ihrer Freundin, der Maus ein: Ein junger Mann lief den schönen Feldweg entlang, da spaziert die Maus vor ihm über den Weg. Der Mann blieb abrupt stehen, riss die Augen auf und zog die Arme vor die Brust und die Hände vor den Mund.

Emotion erfragen – Angst – entsprechendes Bild zeigen.





Bildergeschichte 1



Bildergeschichte 2

